

**FDP**

Die Liberalen

---

# Mit Zuversicht in die Zukunft

Jahresbericht 2021

**Merci für die Unterstützung**

# Jahresbericht 2021 der FDP Schlieren



Barbara Angelsberger

## Einleitung

Auch das Jahr 2021 war von der Diskussion über Corona und von Corona geplagt. Eigentlich haben wir gedacht, dieses Problem würde sich auf das Jahr 2020 beschränken, aber dem war nicht so. Unsere GV 2020 konnte erst im August 2021 abgehalten werden. Somit haben wir nun nach acht Monaten bereits wieder eine Generalversammlung, um den gewohnten Rhythmus wieder zu erlangen. Eine verrückte Zeit, aber auch eine sehr, sehr traurige. Dass nach der Seuche ein Krieg folgt, dessen Ende nicht abzusehen ist, konnte niemand ahnen. Was dieser noch für Folgen haben wird, wagt man sich nicht zu überlegen. Jeder, der am Abend in der Schweiz in ein weiches Bett fällt, macht das mit schlechtem Gewissen und mit der Gewissheit, wie gut es uns doch geht und was unsere Freiheit doch für einen hohen Wert hat. Die Situation in der Ukraine sollte uns definitiv vor Augen führen, wie gut wir es in unserem grossartigen Land haben und wie gut wir daran tun, unsere Werte hochzuhalten. Werte, die auch unsere Rolle als HelferIn für

Menschen in Not widerspiegeln. Denn unser Wohlstand ist nicht selbstverständlich. Wir sollten dankbar dafür sein und können gerne diesen kriegsgeplagten Menschen etwas abgeben. Unvorstellbar, dass man in unser Land einfällt, unser ganzes Hab und Gut zerstört und unser Leben und das unserer Kinder bedroht, mehr noch, uns auf offener Strasse erschiessst. Grundlos! Frieden und Freiheit, zwei Worte, die vor Monaten in Europa jahrzehntelang nie in Frage gestellt wurden. Aber jetzt wissen wir nicht, wie lange das für uns so noch gilt. Zu unsicher ist die ganze Situation, und die kleine Schweiz liegt mitten in Europa! Ich hoffe sehr, dass sich bald ein Ende dieses sinnlosen Krieges abzeichnet. Sicher bin ich aber nicht.

## Wahlen 2022

Die Stadt- und Gemeinderatswahlen haben uns mit all den Vorbereitungen, die es braucht, um einen guten Wahlkampf bestreiten zu können, schon im Jahr 2021 beschäftigt. Für den Stadtrat haben wir zum ersten Mal innerhalb der BPS einen gemeinsamen Wahlkampf bestritten. Diese Aktion war bis auf den angestrebten Sitz von Daniel Laubi/die Mitte erfolgreich. Unsere Bea Krebs wurde angesichts der doch schwierigen Ausgangslage für die FDP mit einem guten Resultat problemlos wieder gewählt. Für die Parlamentswahlen war unser Endresultat enttäuschend. Trotz grossem Aufwand haben wir einen Sitz im Gemeinderat verloren. Die Stimmen gingen an die Grünliberalen. Wir verloren einen Wähleranteil von 3,9 %. Das ist happig. Wir

müssen in den nächsten vier Jahren über die Bücher, sei es, indem wir mit guten Themen und Taten aufwarten, sei es, indem wir dann im Jahre 2026 eine attraktive Liste, welche einen Drittel Frauen und junge Kandidatinnen und Kandidaten aufweist, erstellen. Siehe das Resultat der FDP Dietikon mit Lea Sonderegger. Die FDP-Fraktion des Gemeinderates besteht nun aus Dominic Schläpfer, Markus Weiersmüller, Sasa Stajic, John Daniels und Filippo Fiore. Filippo Fiore ist für Dani Frey in den Gemeinderat nachgerutscht. Dani Frey ist vor einem Monat aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Wir danken ihm für seinen absolut grossartigen, langjährigen Einsatz als Gemeinderat und Präsident der GPK und wünschen ihm von Herzen alles Gute für die Zukunft. Natürlich hoffen wir, ihn ab und zu an

einer Parteiversammlung begrüßen zu dürfen. Die Kommissionsitze der FDP sehen wie folgt aus: John Daniels ist wieder Mitglied der RPK, Markus Weiersmüller ist im Büro und Dominic Schläpfer in der GPK. John Daniels ist zusätzlich Präsident der IPK. Das BPS-Präsidium geht im Spätsommer gemäss vorgegebenem Turnus an die Mitte. Wir danken John Daniels jetzt schon für seine aufwändige und absolut zuverlässige, gute Arbeit als BPS-Präsident. Dieses Amt war in den letzten vier Jahren nicht einfach zu führen. Nun schauen wir mit viel Elan in die Zukunft und hoffen, die Schulpflegewahl mit den Kandidatinnen Barbara Kriech und Nicole Bachmann und die Bürgerrechtskommissionswahl mit dem Kandidaten Nelson Araya verlaufen am 15. Mai erfolgreich.

Vorname / Name	Listenplatz	Stimmen	Rang	Panaschiert	SVP	SP	FDP	CVP/Mitte	QVS	EVP	GLP	Grüne
Frey, Daniel	2	768	1	344	50	16	206	23	-	13	29	7
Schläpfer, Dominic	3	766	2	342	66	33	143	21	-	25	25	9
Weiersmüller, Markus	4	708	3	285	64	7	153	33	-	13	12	2
Stajic, Sasa	1	692	4	268	20	7	187	11	-	10	29	4
Daniels, John	5	606	5	262	22	11	185	17	-	5	17	5
Bachmann, Nicole	17	657	6	233	19	5	174	13	-	7	15	-
Dietre, Yves	7	650	7	226	17	3	191	2	-	5	7	1
Fiore, Filippo	6	648	8	224	17	5	179	4	-	8	10	1
Bachmann, David	11	638	9	214	13	4	179	5	-	1	7	5
Araya, Nelson	9	631	10	207	17	13	154	8	-	6	4	5
Sonderegger, Stefan	10	625	11	201	6	-	184	5	-	-	4	2
Michlig, Matthias	8	622	12	198	8	1	178	2	-	-	9	-
Meyer, Hans-Martin	15	612	13	186	2	-	180	4	-	-	2	-
Dietre, Hiu-Qi	13	605	14	181	7	1	159	3	-	-	11	-
Kriech, Barbara	12	596	15	172	3	-	155	1	-	8	3	2
Stajic, Sanela	16	577	16	153	3	2	134	2	-	-	12	-
Mladinov, Jurica	14	570	17	146	1	2	132	4	-	1	6	-
Mladinov, Ivo	18	538	18	114	5	-	109	-	-	-	-	-
<b>Eingegangene panaschierte Stimmen von Parteilisten:</b>					<b>340</b>	<b>110</b>	<b>3002</b>	<b>158</b>		<b>- 102</b>	<b>202</b>	<b>43</b>
<b>Abgehende Panaschier-Stimmen von FDP Listen gingen an:</b>				<b>513</b>	<b>131</b>	<b>70</b>	<del>3002</del>	<b>175</b>		<b>- 33</b>	<b>67</b>	<b>37</b>
<b>Zugang / Abgang (-) von Panaschier-Stimmen pro Partei</b>					<b>209</b>	<b>40</b>	<del>3002</del>	<b>-17</b>		<b>- 69</b>	<b>135</b>	<b>6</b>

## Parteijahr 2021

Das Parteijahr 2021 bestand aus fünf Vorstandssitzungen, der Generalversammlung im Wagi-Museum im August und drei Parteiversammlungen: Dem traditionellen Grillabend im Sommer nach Corona, der Parteiversammlung im Oktober mit der Abnahme der Gemeinderatsliste, dem Wahlbudget und dem Sonderbeitrag sowie einer Parteiversammlung im November mit Oliver Küng und Manuela Stiefel zum Thema Budget 2022. Diese Parteiversammlungen waren jeweils sehr gut besucht. Alle anderen geplanten Aktivitäten konnten wegen Corona nicht abgehalten werden. Für Sasa Stajic ging sein Jahr als Gemeinderatspräsident mit Bravour zu Ende. Er war ein äusserst beliebter Gemeinderatspräsident, welcher nicht nur im Rat, sondern auch in der Verwaltung mit seiner äusserst kompetenten und hochkorrekten Art auffiel. Die FDP Schlieren bedankt sich bei ihm für dieses tolle Jahr als Aushängeschild der FDP auf dem «Bock».

## Team

Ich schätze mich glücklich, ein so hervorragendes Team um mich zu haben. John Daniels, mein Vizepräsident, Gemeinderat und BPS-Präsident, hat mir dieses Jahr wieder enorm viel Arbeit abgenommen und mich immer rechtzeitig an Pendenzen erinnert. Auch sein Einsatz in den Wahlen, sei es für uns oder die BPS, war unglaublich. Ohne John geht in Schlieren punkto Plakate rein gar nichts! Mit John Daniels als Gemeinderat und Vizepräsident und den

anderen Gemeinderäten habe ich den aktiven, politischen Austausch geschätzt, wenn er auch nicht immer einfach war! Unsere Stadträtin Bea Krebs pflegt ebenfalls einen sehr guten Kontakt mit mir und dem Vorstand und leistet für die Partei einen wesentlichen, sehr wichtigen und konstruktiven Beitrag.

Ich schätze diesen informativen Austausch auf allen Ebenen sehr. Danken möchte ich auch allen anderen Behördenmitgliedern für die kompetente Arbeit in ihren Ämtern, allen voran der Schulpflege, aber auch der Bürgerrechtskommission und der Sozial- und Alterskommission. Den Vorstandsmitgliedern John Daniels, Andreas Geistlich, Arife Asipi, Stefan Sonderegger, Bea Krebs und Matthias Michlig gebührt ein besonderes Dankeschön für ihre Arbeit während des strengen Wahljahres. Auch meinem Co-Präsidenten Yves Dietre danke ich für die Mitarbeit während eines halben Jahres und wünsche ihm an seinem neuen Wohnort Obfelden einen guten Einstieg in die Politik im Bezirk Affoltern. Auf dass er der FDP erhalten bleibe! John Daniels, Yves Dietre, Stefan Sonderegger, Bea Krebs und Sandra Schmid gebührt mein Dank für die ausgezeichnete Arbeit in der Wahlkommission. Ich werde dem Vorstand noch ein Jahr als Präsidentin erhalten bleiben. Danach hat auch mein Präsidium definitiv das Ablaufdatum erreicht. Ich wünsche Euch allen eine von positivem Geist geprägte Parteiarbeit und viel Erfolg in den gewählten Behördenämtern. Die Heraus-

forderungen bleiben gross, aber ich bin sicher, ihr werdet sie packen! Zahhtag ist und bleibt aber der Wahltag.

Von Herzen wünsche ich allen Mitgliedern viel Glück, Erfolg und Gesundheit, unser wichtigstes Gut!

Bleiben Sie uns treu, bleiben Sie freisinnig liberal und unterstützen Sie uns weiterhin tatkräftig. Danke!



Barbara Angelsberger, Präsidentin  
Schlieren, Mai 2022



Standaktion mit dem coolen Anhänger



Unsere Stadträtin Bea auf flotter Fahrt



Rita Geistlich, alt Stadtpräsidentin



Barbara Angelsberger und John Daniels,  
Präsidentin und Fraktionschef



Dani Frey, alt Gemeinderat



Sasa Stajic, Gemeinderatspräsident,  
und Elsbeth Meierhofer

# Jahresbericht 2021/22 des Fraktionschefs



John Daniels

Das Jahr 2021 wurde von der Corona-Pandemie dominiert, was auf uns wie auch auf die gesamte Bevölkerung Auswirkungen für das tägliche Leben hatte. Die Politik versuchte, ihren normalen Weg zu gehen. Sitzungen wurden verschoben, andere Räumlichkeiten, in denen sich mehr als fünf Personen aufhalten durften, gesucht. Es war dies eine ständige Herausforderung, verbunden mit viel Toleranz und Organisation.

Sitzungen wurden mit dem Tragen von Masken abgehalten, und wir konnten so wenigstens einen Teil der Parlamentsgeschäfte trotz erschwerten Umständen besprechen.

Anfang des Jahres 2021 beschäftigten wir uns mit dem Kommunalen Richtplan, dem Kredit «Wagi-Museum» sowie mit der Abrechnung des neuen Schulkomplexes Reitmen.

Mit der Abstimmung über die Initiative «Tempo 30» waren einige Mitglieder der Fraktion beschäftigt. Das Endresultat der Abstimmung fiel

leider nicht zu Gunsten der Bürgerlichen aus, und das Projekt «Begegnungszone mit Tempo 20» beim Bahnhof wird somit in den nächsten Jahren realisiert.

Der Kommunale Richtplan wurde im Parlament behandelt und liegt nun beim Kanton zur Genehmigung. Wahrscheinlich wird die Abstimmung im Laufe des Jahres 2022 stattfinden.

Der wiederkehrende Kredit für das Wagi-Museum wurde angenommen, jedoch dank einem Vorstoss der FDP auf einige Jahre beschränkt. Danach muss das Geschäft erneut als Vorlage ins Parlament gebracht werden. Wir sind keine Freunde von wiederkehrenden Krediten ohne Endtermin beziehungsweise ohne dass das Vorhaben im Parlament neu diskutiert wird. Anfang Jahr haben wir Fraktionsregeln erarbeitet. Diese Regeln gaben viel zu diskutieren. Im Herbst wurden diese Fraktionsregeln von Fraktion und Vorstand abgenommen und in Kraft gesetzt.

Die Kommunalwahlen 2022 und die neue Entschädigungsverordnung für Stadtrat und Parlament mit einer Gültigkeit ab der neuen Legislatur waren bereits früh im Jahr ein grosses Thema. Wir setzten uns mit Erfolg dafür ein, dass das Feierabendgespräch separat entschädigt wird und nicht in der Pauschalentschädigung der Gemeinderatsmitglieder enthalten sein sollte. Und wie sieht es mit der Alterseinrichtung aus? Das Parlament hat die Feinstudie bewilligt. Die

Kosten dafür entfallen bei der Realisierung wieder. Diese Studie ist nötig, damit bei der Volksabstimmung die genauen Kosten bekannt sind. Im Moment herrscht Funkstille, aber mir wurde von der zuständigen Stadträtin bestätigt, dass man hart daran arbeite, damit die Vorlage in der ersten Jahreshälfte 2022 ins Parlament kommt.

Lange diskutierte die Fraktion über die geplante Überbauung am Kesslerplatz und dem Ersatz der Migros-Filiale. Trotz einigen Bedenken hinsichtlich der Lärmmissionen war die Fraktion mehrheitlich dafür.

Viel zu reden gab das Budget 2022 und der Wunsch des SR, den Steuerfuss zu erhöhen. Viele Parteimitglieder sahen dies als unumgänglich an, andere wünschten ein Beibehalten des aktuellen Steuerfusses. Der Fraktion, in Zusammenarbeit mit den anderen bürgerlichen Parteien, gelang es im Gemeindeparlament, eine Steuerfusserhöhung nochmals abzuwehren. Der SR ist weiter gefordert, zu sparen. Dies kann man bereits bei kleineren Ausgaben feststellen. Im September gab ich gesundheitsbedingt die Leitung der Fraktion an Sasa Stajic ab. Er hat in der Zwischenzeit dieses Amt als Fraktionschef der Fraktion wieder zur Verfügung gestellt. Mit Sasa Stajic haben wir einen hervorragenden Fraktionschef verloren. Ich danke Sasa für seine Bemühungen während dieser Zeit und hoffe, dass er uns noch lange als Parlamentarier erhalten bleibt.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an Dani Frey, der die GPK in den letzten vier Jahren absolut souverän geleitet hat. Dass er dieses Amt nun abgeben möchte, kann ich nachvollziehen.

Ich selbst bin nach zwölf Jahren RPK (davon vier Jahre als Präsident) müde und habe den Wunsch geäussert, nicht mehr in der RPK Einsitz zu nehmen. Leider hat sich niemand zur Verfügung gestellt. Da ich eine RPK ohne Beteiligung der FDP als ein absolutes No-Go betrachte, habe ich mich in der Verantwortung gesehen, bis auf weiteres in der RPK zu bleiben. Die Beweggründe der anderen Mitglieder der Fraktion reichten von «keine Zeit», «Zurückhaltung im Engagement» bis sogar zu «Unvereinbarkeit mit ihrem Job».

Die Dauer meines Engagements in der RPK wird begrenzt sein. Das Problem ist somit nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben.

Für einige Monate bin ich noch für die BPS verantwortlich und bin äusserst froh, dass Barbara mir in vielen Angelegenheiten zur Seite steht. Gespräche betreffend dem neuen Präsidium sind bereits mit den anderen BPS-Parteien im Gang. Gemäss den Statuten der BPS muss das Präsidium drei Monate nach den letzten Wahlen, das heisst im Sommer 2022, ausgetauscht werden. Die Mitte/EVP stehen in der Verantwortung, jemanden zu stellen.

Neu als Präsident der IFK habe ich, bis zu den nächsten Kommunalwahlen 2026, den grössten Aufwand bereits getätigt. Dank den guten Beziehungen von meiner Seite in die verschiedenen Abteilungen der Stadt und zum Stadtrat konnten H.-U. Etter und meine Wenigkeit einige Dinge unkompliziert regeln. Dank den ausgezeichneten Vorabklärungen mit den Parteien verlief die konstituierende Sitzung im März 2022 reibungslos.

A handwritten signature in blue ink that reads "John Daniels". The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal line.

John Daniels, alt Fraktionspräsident  
Schlieren, März 2022